https://verdi-bub.de/seminar/3541

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung

Arbeitsrechtspyramide; insbesondere das Verhältnis der Richtlinie Leiharbeit 2008/104 EG zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, zu Werkvertrag, Dienstvertrag, Personalgestellung, Mini-Jobs und zu tarifvertraglichen sowie betrieblichen Regelungen

Überblick über die gesetzlichen Vorgaben (BGB, AÜG, TzBfG, SGB III, SGB IV, EU-Richtlinie 2008/104/EG usw.)

Formen des externen/internen Personaleinsatzes (freie Mitarbeit, Werkvertrag, Dienstvertrag, Personalgestellung, Arbeitnehmerüberlassung):
- Begriffsklärung, Abgrenzung und Unterschiede
- Rechtsgrundlagen für die Zulässigkeit der verschiedenen Formen des Personaleinsatzes
- Folgen aus Sicht der Beschäftigten und des eingesetzten Fremdpersonals
- Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Überblick über die Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und Prüfung der Vereinbarkeit von externem Personaleinsatz (z.B. über Servicegesellschaften) mit dem AÜG:
- Dauer/Bedingungen der Arbeitnehmerüberlassung
- Pflichten des Ver-/Entleihers und Rechte der Leiharbeitnehmer*innen
- Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Leiharbeit
- Ausschluss dauerhafter Arbeitnehmerüberlassung (Zustimmungsverweigerungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung, Widerrufsgrund für die Überlassungs-Erlaubnis usw.)
- Konzernleihe (Voraussetzungen und Zulässigkeit)

Umgang mit Spannungen im Betrieb zwischen der Stamm- und der Randbelegschaft

Weitere Rechte sowie Beteiligungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei externem Personaleinsatz

Strategie der gesetzlichen Interessenvertretung zur Eindämmung von prekärer Beschäftigung und zum Schutz der Stammbelegschaft

Aktuelle Rechtsprechung zum Fremdpersonaleinsatz im Betrieb